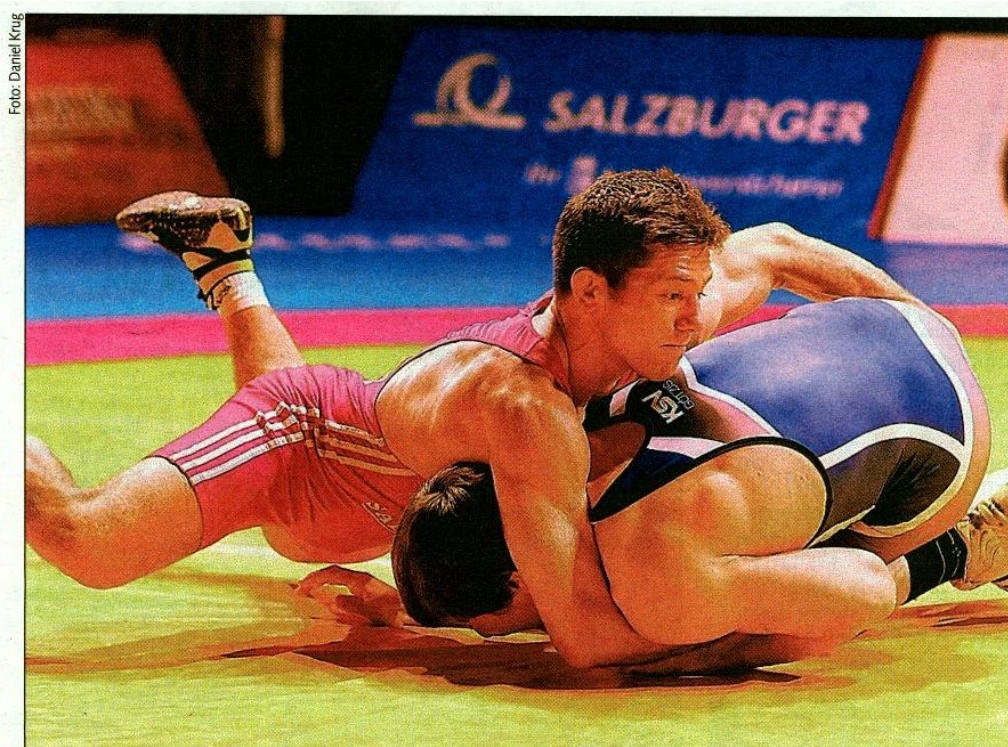




Lange Gesichter bei den Walsener Ringern nach dem ersten Finale: Der Meister kassierte in Götzis eine schallende Ohrfeige – 22:28! Die Niederlage hatte viele Väter: Legionär Molnar unterlag Simon Kathan, Valach verlor sogar beide Kämpfe

Walsener Ringer kassierten in Götzis Ohrfeige

gegen Hörmann. Und selbst Cikels sensationelles Comeback blieb unbezahlt: Nach achtmonatiger Verletzungspause hatte er gegen Khavilov keine Chance. Tamas und Außerleitner jun. im Freistil sowie griechisch-römisch Ahmedov, Hrustanovic, Puffer und Florian Marchl (roter Dress) hielten mit ihren Siegen die Titelchance für den Rückkampf am kommenden Samstag in der Walsener Feldhalle am Leben. „Jede Stimme wird gebraucht“, appelliert Anton Marchl schon mal an die Fans.